

A nighttime photograph of the Bauhaus Museum in Dessau, Germany. The building is illuminated from within, showing its modern architecture with large glass windows and balconies. A large crowd of people is gathered in the courtyard in front of the building. The text "Dessau" and "Roßlau" is in the top right corner.

Dessau
Roßlau

Gropius Louise Tante Ju Dessau eben.

Eine Reise durch Kultur und Natur
visitdessau.com

100 Jahre
Bauhaus in Dessau –
feiern Sie mit uns!



BAUHAUS





Bauhäusler auf einem Balkon des Ateliiergebäudes

Herzlich willkommen in Dessau-Roßlau

Der Dessauer Bürgermeister Fritz Hesse bewies im Jahr 1925 Weitsicht, als er sich in der Stadtpolitik erfolgreich stark machte für den Umzug des Bauhauses aus Weimar, wo es politisch nicht mehr gewollt war. Der Mut sollte sich auszahlen. Die einstige Hochschule für Gestaltung erlebte in Dessau ihre Blütezeit. Der Umzug jährt sich zum 100. Mal – ein willkommener Anlass zu feiern und die ikonischen Originalbauten zu erleben. Ein großes Festprogramm von vielen städtischen Akteuren bietet dabei abwechslungsreiche Unterhaltung.

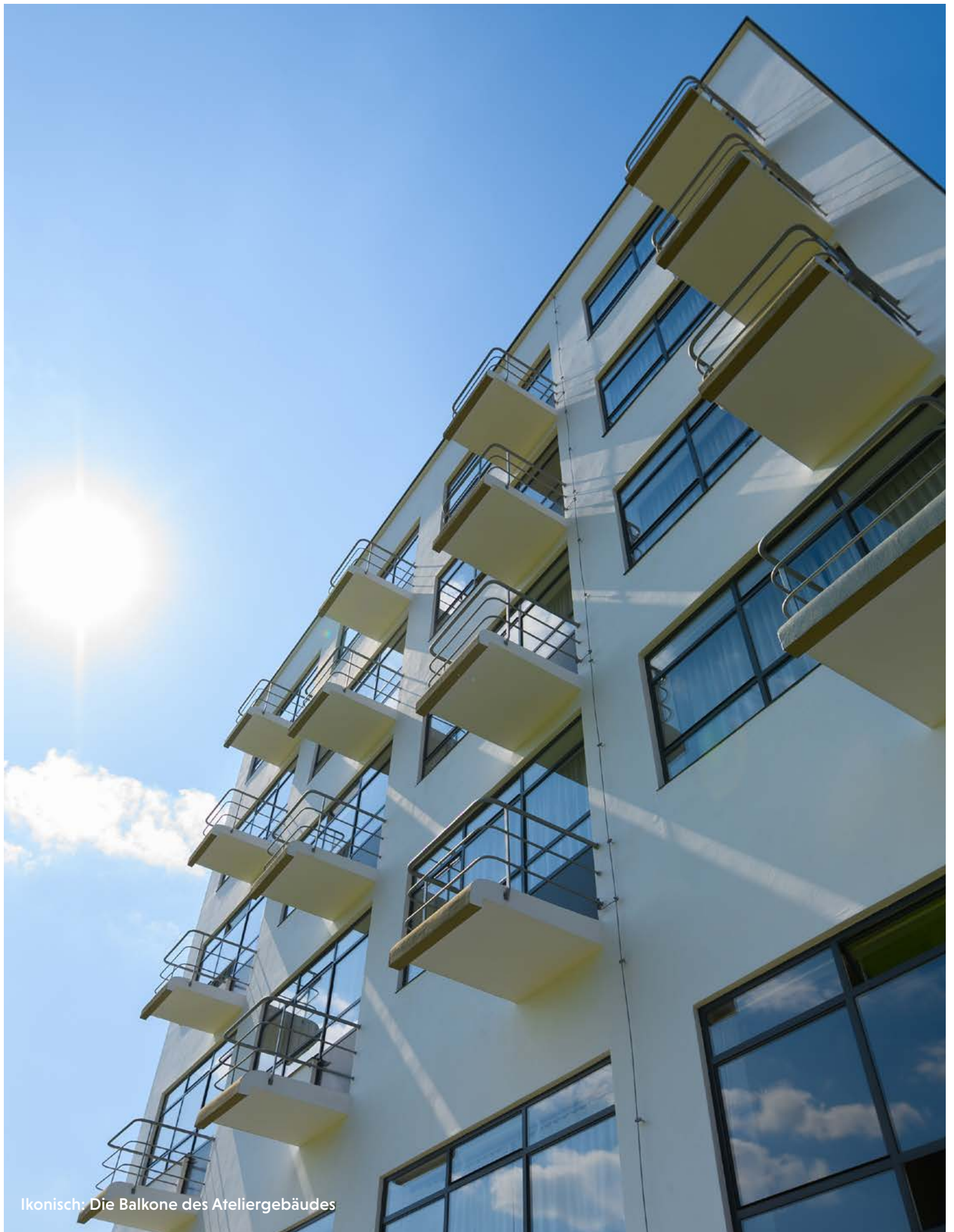
Visionär war auch Hesses „Vorgänger“. Als Fürst Franz von Anhalt-Dessau 1765 zu einer Bildungsreise durch Europa aufbrach, konnte er nicht ahnen, dass diese Grand Tour seine Heimatregion bis heute prägen würde. Voller neuer Eindrücke und Inspirationen beschloss er nach der Rückkehr, aus seinem Fürstentum ein aufgeklärtes, europäisches Land zu machen. In den folgenden Jahrzehnten entstanden hier Parks nach englischem Vorbild, römische und holländische Bauwerke, die den Originalen in nichts nachstanden und sogar griechische Tempel.

Bis heute spiegelt sich der europäische Gedanke in der Stadt und ihrem Umland in vielen Facetten wider. Entdecken Sie UNESCO-Welterbestätten, Schauplätze bewegter Geschichte, kulturelle Glanzlichter, traumhafte Gärten, unberührte Flusslandschaften und vieles mehr.

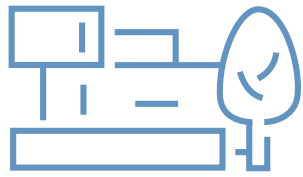




Auf der Suche nach dem
Geist der Moderne.



Ikonisch: Die Balkone des Ateliergebäudes



Das Glück der klaren Kante

Am Bauhaus kommt in Dessau-Roßlau keiner vorbei. Nirgendwo sonst lässt sich dieser Architekturstil in solch einer Fülle erleben. Mehr als 300 gebaute Originale befinden sich in der Stadt. Darunter Gebäude, die zum UNESCO Welterbe zählen, wie das Bauhausgebäude, die Meisterhäuser und die Laubenganghäuser. Wassily Kandinsky, Ludwig Mies van der Rohe, Marianne Brandt – sie alle waren hier. Wann kommen Sie?

Als die von Walter Gropius entworfene Kunst-, Design- und Architekturschule 1926 eröffnet wurde, kamen Gäste aus Europa und der ganzen Welt, um zu staunen. Solch ein Gesamtkunstwerk aus Glas, Stahl und Beton hatte noch keiner gesehen. Bis heute verkörpert das Gebäude eindrucksvoll, was sich der Architekt damals wünschte: „Er-schaffen wir gemeinsam den neuen Bau der Zukunft!“

Mit kühnen Entwürfen, funktionalem Design und Freude am Experiment revolutionierte das Bauhaus von da an Architektur, Kunst und Handwerk des 20. Jahrhunderts. Raus aus den Akademien, hinein in die Werkstätten und ins Leben, war das Credo der Künstler. Sie wollten „radikale Lösungen für die Probleme unserer Zeit“ entwickeln, schöne und nützliche Dinge schaffen und bezahlbaren, modernen Wohnraum für alle. Dieses „Glück der klaren

Kante“ lässt sich bei einem Besuch der Meisterhaussiedlung nachempfinden, wo zwischen Kiefern weiße Kuben leuchten. Dass funktionale Architektur aber auch schwungvoll gerundet sein kann, zeigt sich im Historischen Arbeitsamt oder im idyllisch gelegenen Ausflugslokal Kornhaus.

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses wurde im Jahre 2019 das Bauhaus Museum Dessau eröffnet. Im darauffolgenden Jahr kürte es der Internationale Kunstkritikerverband AICA zum „Museum des Jahres“. Mit über 1.000 Exponaten erzählt die Sammlung die Geschichte der berühmten Schule. Sie beschreibt das Bauhaus als einen lebendigen Ort, an dem gelernt und gelehrt, künstlerisch experimentiert sowie an industriellen Prototypen gearbeitet wurde. Ein Erlebnis für Bauhaus-Kenner und Neuentdecker.

**Bauhausgebäude → Meisterhäuser → Laubenganghäuser →
Bauhaus Museum Dessau → Kornhaus → Bauhaussiedlung Törten →
Konsumgebäude → Historisches Arbeitsamt**

„Es hat
ausgeweimart,
meine Herrn,
wir gehen jetzt
dessauern!“

Lyonel Feininger (1871–1956)

Reaktion des Bauhaus-Meisters auf den bevorstehenden Umzug der Hochschule von Weimar nach Dessau im Jahre 1925.



TIPPS

Von der **Kornhaus-Terrasse** auf die Elbe blicken

Die schönste Aussicht in Dessau genießt man am Elbbogen. Am Standort eines ehemaligen Kornspeichers wurde 1930 die noch heute beliebte Ausflugsastätte nach Entwürfen von Carl Fieger errichtet.

kornhaus-dessau.de

Baugeschichte erleben in der Siedlung Törten

Die 1928 von Walter Gropius gebaute Siedlung Törten sollte schnell erschwinglichen Wohnraum für viele Menschen bieten. Entdecken Sie auf einem geführten Spaziergang die historischen Musterhäuser, das Stahlhaus und Hannes Meyers Laubenganghäuser.

bauhaus-dessau.de

TIPP

Erfahren, erkunden und experimentieren im Bauhaus Museum Dessau

Kann man mit Glas tanzen? Kann Licht gestalten? Was ist der Ursprung allen Schaffens? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung „Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung“ im Bauhaus Museum Dessau nach. Gezeigt werden nicht nur die Schätze einer der weltweit größten Bauhaus-Sammlungen.

Das Museum lädt als offene Bühne große und kleine Gäste zum aktiven Erkunden ein: Selbst zum Bauhäusler werden, mit Material und Form experimentieren oder sich zu einem Bauhaus-Spiel inspirieren lassen – all das und vieles mehr ist im gläsernen Museumsneubau möglich.

bauhaus-dessau.de



TIPPS

Freiraumgalerie

Auf 14 Bildbänken im Stadtraum erfahren Sie mehr über Persönlichkeiten der Bauhauszeit in Dessau. Die Freiraumgalerie ist rund um die Uhr frei zugänglich.
ganzjährig

visitdessau.com/freiraumgalerie

Bauhausfest

Das Bauhausfest in jedem Jahr einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender der Stadt. Im Jubiläumsjahr wird unter dem Motto „Salto. Takt. Form“ gefeiert. Die Festtafel „100 Tische“ umrahmt das Bauhausfest und lädt ein, Platz zu nehmen und gemeinsam zu feiern.
03. – 05.09.2026

Unsichtbares Bauhaus

Die multimediale Freiraum-Ausstellung führt zu Orten im Dessauer Stadtgebiet, die einen heute nicht mehr sofort erkennbaren Bezug zum Bauhaus haben.

ganzjährig

bauhaus-dessau.de



Performance „Verpuppungen“ beim Bauhausfest 2025

Eine Ikone feiert Jubiläum

Das Bauhaus hat viele Spuren hinterlassen – doch in Dessau wurde es zur weltweiten Marke. Hier fanden Idee und Umsetzung zusammen: Architektur, Gestaltung, Bühne, Theorie – vereint in einer neuen Vision von Leben, Arbeit und Kunst. Entdecken Sie, wie die Vision des Bauhaus Wirklichkeit wurde und feiern Sie mit uns eine Jahrhundertlegende.

Im Jahr 1925 zog das Bauhaus von Weimar nach Dessau und schrieb Designgeschichte. Die Stadt wurde zum Zentrum der Moderne: visionäre Architektur, neue Gestaltungsideen und ein Geist des Aufbruchs prägten diese Zeit. 2025 und 2026 feiert Dessau den 100. Jahrestag dieses Umzugs.

Unter dem Titel „An die Substanz. Bauhaus Dessau 100“ rückt die Stiftung Bauhaus Dessau Materialien der Moderne und Gegenwart in den Fokus zahlreicher Ausstellungen, künstlerischer Programme und Feste. Neben den Originalbauten sind die Ausstellungen in verschiedenen Orten im Stadtbild zu sehen, wie im ehemaligen Kaufhaus Zeeck oder in der Junkers-Lamellenhalle.

Bei zwei interaktiven Spaziergängen können Sie sich in die Zeit vor 100 Jahren zurückversetzen lassen: Der Videowalk „Unsichtbares Bauhaus“ widmet sich weniger bekannten Orten aus der Anfangszeit der Dessauer Bauhausgeschichte: Wo lebten,

lehrten, arbeiteten oder feierten die Bauhäusler? Beim Audiowalk „Auf den Spuren von Paul Klee“, wandeln Sie durch den Georgengarten – ganz im Sinne des Bauhaus-Meisters.

Nicht nur im Georgengarten, auch in Schloss Oranienbaum erleben Sie die Verbindungen zwischen den Welterbestätten in der Ausstellung „Bauhaus und Gartenreich im Dialog“. Ausgangspunkt sind die von Hinnerk Scheper 1927 farbig gefassten Galerieräume. Im Schloss Georgium widmet die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau gemeinsam mit dem Anhaltischen Kunstverein dem Bauhausmaler Fritz Winter eine Sonderausstellung.

Das Bauhausjubiläum wird in der ganzen Stadt spürbar sein. Viele Gastronomen beteiligen sich mit einer individuellen kulinarischen Hommage an das Bauhaus. Zum Auftakt des Bauhausfests im September lädt die Stadt zur großen Festtafel „100 Tische“ ins Stadtzentrum.

Kurt Weill Fest → Bauhausommer → Unsichtbares Bauhaus → Bauhausfest → Festtafel „100 Tische“ → Staging the Bauhaus XV → Sonderausstellung „Fritz Winter“



Jubiläum 2026



Januar – Dezember

Lesereihe
„Die Welt zu Gast im Bauhaus“

Februar

12.02. – 12.07.

Ausstellung und Veranstaltungen
Soda | Linsen | Fluff



März

28.03. – 10.01.2027

Ausstellung Glas | Beton | Metall

28.03. – 27.09.

Ausstellung Algen | Schutt | CO2

28.03. – 27.09.

Ausstellung Ziegel | Shed | Strom

28.03. – 28.02.2027

Ausstellung Lamellen | Pfette | Knoten



Mai

10.05. – 29.11.

Ausstellung „Das Bauhaus kommt in
die Stadt. Dessau in den 1920er Jahren“

Juni

Eröffnung der Ausstellung
„Bauhaus und Gartenreich im Dialog“

19.06. – 09.08.

Ausstellung „fritz winter. bauhausmaler“



TIPP

Juni – September Bauhausommer

Vier Wochenenden mit buntem
Familienprogramm und weitere
Veranstaltungen

Schauplatz Spielraum Meilenstein

Dessau eben.



Kalender 2026

Dessau
Roßlau

September

01.09. – 03.09.

Warm-Up zum Bauhausfest

03.09.

100 Tische – Festtafel im Stadtzentrum

04. – 05.09.

Bauhausfest 2026 Salto | Takt | Form

04.09. – 29.03.2027

Ausstellung Gong | Schlag | Pfiff



- 27.02. – 15.03.** Kurt Weill Fest
- 07.05. – 23.05.** Landesliteraturtage
- 23. – 24.05.** Hugo-Junkers-Fest
- Juni – August** Gartenreichssommer
- Juni – September** Open Stage
- 06.06.** Welterbetag
- 12.06. – 28.06.** Theater Open Air
am Mausoleum
- 18. – 20.06.** This is Skä
- 19.06.** Leichtathletikmeeting
- 19.06. – 21.06.** Landeschorwettbewerb
Sachsen-Anhalt
- 04. – 05.07.** Stadtfest Dessau



TIPP Open Stage

Kostenlose Open Air-Konzerte mit lokalen
Künstler/-innen in
der gemütlichen Atmosphäre
des Dessauer Marktplatzes.

Mai – September
Jeden Donnerstag 18.30 Uhr



Oktober

02.10. – 31.10.

Ausstellung 100 Jahre Bauhaus Dessau
– Ein Blick in private Sammlungen

Dezember

04.12. – 29.03.2027


Ausstellung Projektionen |
Versprechen | Echo

04.12. – 05.12.

Staging the Bauhaus XV (Festspiele)



- 14.07. – 16.08.** Burgtheatersommer Roßlau
- 08.08. – 09.08.** Gartenreichfest
- 27.08.** Stabhochsprungmeeting
- 28.08. – 30.08.** Heimat- und Schifferfest
- 05.09.** Eröffnungskonzert
der neuen Spielzeit des
Anhaltischen Theaters
- 23.11. – 23.12.** Dessauer Adventsmarkt
- 09.12. – 13.12.** Adventsmarkt Marienkirche
- 12.12. – 13.12.** Adventsmarkt
Wasserburg Roßlau



„Wanderer, achte Natur
und Kunst und
schöne ihrer Werke.“

Inschrift auf einem römischen Altar im Wörlitzer Park.





Blick vom Schlossgarten auf das Rokoko-Schloss Mosigkau



Das ganze Land ein Garten

Seit Generationen bringt das Dessau-Wörlitzer Gartenreich seine Besucher ins Schwärmen. Heute zählt es zum UNESCO-Weltkulturerbe. Doch bereits zur Zeit seiner Entstehung im 18. Jahrhundert galt es als schönste Kulturlandschaft Europas. Goethe kam häufig zu Besuch „Hier ist's jetzt unendlich schön“, schrieb er an Charlotte von Stein. „Mich hat es sehr gerührt, wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen.“

Die Europareisen des Fürsten Franz lassen sich im Dessau-Wörlitzer Gartenreich eindrucksvoll nachvollziehen. Beginnen wir die Reise in England. Das liegt in unserem Fall im Wörlitzer Park, dem ersten Landschaftsgarten in Kontinentaleuropa, der nach englischem Vorbild entstand. Das Schloss Wörlitz ist eines der frühesten klassizistischen Schlossbauwerke außerhalb der Insel. Es enthält eine beeindruckende Sammlung von Wedgwood-Keramik und viele elegante Details. Eine weitere Reminiszenz an das Vereinigte Königreich ist die Eiserne Brücke über den Georgskanal, die eine verkleinerte Nachbildung der Iron Bridge bei Coalbrookdale darstellt.

Unsere nächste Station ist Italien. An den Aufenthalt des Fürsten am Golf von Neapel erinnert die Insel Stein. Sie beherbergt Felsengänge, Grotten, Tempel, ein Amphitheater und einen künstlichen Vulkan, der dem Vesuv nachempfunden ist. Dank ausgefeilter Ton-, Licht- und Wassereffekte kann dieser sogar „Lava“ speien. Am Fuß

des Vulkans liegt die Villa Hamilton, die an das Casino di Mappinola an der Posilippo-Küste erinnert. Italienisches Flair verströmt auch der Park Georgium, dessen Umriss an den italienischen Stiefel erinnern, das Piemonteser Bauernhaus, das Weinbergsschlösschen im Kühnauer Park und das Pantheon auf der Flussseite des Hochwasserwalls in Wörlitz.

Weiter geht es nach Holland. Das Gesamtensemble Oranienbaum und der Schlosspark sind beeindruckende Beispiele für eine weitgehend niederländisch geprägte Barockanlage mit einer großen Sammlung an Zitruspflanzen, einer der längsten Orangerien Europas und dem vollständig mit niederländischen Kacheln ausgestatteten Sommerspeisesaal im Schloss Oranienbaum. Im Galerisaal des Schlosses Mosigkau wiederum können Sie holländische und flämische Maler wie Rubens und Brueghel entdecken.

Drei Länder an einem Tag? Sie schaffen gewiss noch mehr.

**Park und Schloss Luisium → Park und Schloss Georgium →
Landschaftspark Großkühnau → Park und Schloss Oranienbaum →
Park und Schloss Mosigkau → Sieglitzer Berg → Wörlitzer Anlagen**

„Das Nützliche
mit dem Schönen
verbinden.“

Fürst Leopold III. Friedrich Franz (1740–1817)

In seiner fast 60-jährigen Regierungszeit ist es dem Fürsten gelungen, ein Landverschönerungsprogramm durchzuführen, das seinesgleichen sucht. Damals wie heute können Besucher in den Parkanlagen eine Menge über antike Bauweisen, bildende Kunst und Architektur lernen.



TIPPS

Interaktive Parkerkundung

Mit der Gartenreich-App lässt sich die Schönheit und Geschichte des Wörlitzer Parks völlig neu und digital erleben. Mit ihr erfahren Sie alles über die Geschichte des Parks und die Bedeutung seiner Bauwerke und Skulpturen. Spaßige Rallyes führen auf spielerischen Pfaden durch den Park.

gartenreich.de

**Bauhaus und Gartenreich
im Dialog**

Die von Hinnerk Scheper farbig gefassten Galerie-räume im Schloss Oranienbaum sind Ausgangspunkt der Ausstellung zur Geschichte der „Filialgalerie“. Das Mobiliar zur Ausstellung wird von Studierenden der Hochschule Anhalt entworfen und gebaut.

Ab Juni 2026

gartenreich.de

TIPP

Das Kunstmuseum im Gartenreich

Die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten im UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz. Gemälde vom späten Mittelalter bis in die frühe Moderne vermitteln einen reichen Einblick in die europäische Kunstgeschichte. Schwerpunkte des Gemäldebestandes liegen in der niederländischen Malerei des 15. bis 18. Jahrhunderts und der deutschen Malerei des 15. bis frühen 19. Jahrhunderts. Die reiche graphische Sammlung vereinigt Zeichnungen und Druckgraphiken vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Die Ausstellungshöhepunkte des Jahres 2026 stehen im Zeichen des Jubiläums „Bauhaus Dessau 100“. Sie befassen sich unter anderem mit dem Bauhaus-schüler Fritz Winter und dem ehemaligen Direktor der Gemäldegalerie Ludwig Grote, der eng mit der Geschichte des Bauhauses verbunden ist.

gemaeldegalerie.dessau-rosslau.de



TIPPS

Gartenreichsommer

Konzerte und Theater in den Schlössern und Parkanlagen des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs
Mai – September
gartenreichsommer.de

Kleinkunsttraum Oranienbaum

An zwei Sommerabenden wird im Schlosspark Oranienbaum auf etwa 20 Bühnen Kleinkunst geboten.
12. und 13.06.2026

Gondelfahrt zur blauen Stunde

Zum Gartenreichfest wird die Wiese vor Schloss Wörlitz für ein festliches Picknick geöffnet – um stilvolle Kleidung wird gebeten. Der Tag klingt aus mit einer Gondelfahrt zur blauen Stunde auf dem Wörlitzer See.
09.08.2025



Europäische Theaterkultur zum Erinnern und Erleben.







Performance am historischen Windkanal der Junkerswerke



Wenn die Stadt zur Bühne wird

Während der Einfluss von Fürst Franz vor allem im Gartenreich deutlich wird, hinterließ der Architekt und Baumeister Carlo Ignazio Pozzi seine Spuren im Dessauer Stadtbild. Während seiner Amtszeit als Leiter des Bauwesens in Anhalt-Dessau im 19. Jahrhundert, ließ er sich von vielfältigen europäischen Einflüssen inspirieren, die noch heute deutlich sichtbar sind.

Dessaus historische Gebäude sind nicht nur Zeugen einer bewegten europäischen Vergangenheit. Sie dienen zugleich als Kulisse für ein kontrastreiches Kulturangebot, das Jahr für Jahr viele Gäste in die Stadt zieht. Auf wenigen Quadratkilometern lässt sich hier eine außergewöhnlich große kulturelle Vielfalt erleben. Von der Fürstenresidenz bis zur Bauhaus-Moderne sind es in Dessau-Roßlau nur wenige Schritte. Ebenso wie von der größten Bühne Sachsens-Anhalts bis zur Gemäldegalerie mit Alten Meistern der altdeutschen, niederländischen und flämischen Malerei.

Wer möchte, kann den im Gartenreich gestarteten Europatrip im Stadtgebiet fortsetzen: Mitten im Zentrum von Dessau, vor dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, fühlt man sich plötzlich an Italien erinnert. Kein Wunder, die Architektur orientiert sich an der des Hospiz Santo Spirito bei Rom. Weiter geht es nach Griechenland. Der Napoleonsturm

in Mildensee entstand nach dem Vorbild des Athener „Turm der Acht Winde“. Auch Russland ist vertreten. Das im Süden der Stadt gelegene Jagdschloss Haideburg ist ein optischer Verwandter des Königsberger Schlosses. Gleich vier europäische Baustile sind im Fremdenhaus im Park Georgium vereint. Dabei präsentiert jede Fassadenseite ein anderes Land: Italien, Niederlande, Deutschland und England.

Lebendig werden die europäischen Kulissen besonders während der alljährlichen Feste, die im gesamten Stadtraum stattfinden. So wie das Kurt Weill Fest, mit dem an einen der bekanntesten Söhne Dessaus erinnert wird. Auch während des Bauhausfestes verwandelt sich die ganze Stadt in eine Bühne. Kultur entfaltet sich dabei oft an den ungewöhnlichsten Orten – ob in der Marienkirche, an den Meisterhäusern, im Tierpark oder in historischen Werkhallen.

Wo werden wir Sie treffen?

Technikmuseum „Hugo Junkers“ → Anhaltisches Theater → Stadtschloss Johannbau → Umweltbundesamt → Anhaltische Gemäldegalerie → Moses Mendelssohn Zentrum → Kurt Weill Zentrum → Schiffahrtsmuseum Roßlau → Tierpark → Wasserburg Roßlau → Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche

Die Bretter, die die Welt bedeuten

Das Theaterleben hat in Dessau Tradition. Schon vor mehr als zweihundert Jahren gab es hier ein festes Schauspielensemble. Heute begeistert die Stadt mit einem großen Spektrum darstellender Künste. Allen voran das Anhaltische Theater mit einem breit gefächerten Programm von Oper bis Puppentheater für Kinder und Erwachsene. Spannende Spielstätten und ungewöhnliche Konzertkulissen finden sich überall in der Stadt. Erleben Sie Kultur-Events im Bauhausgebäude, in der Wasserburg Roßlau, in der Werkhalle der DB Fahrzeuginstandhaltung oder in den Schlössern und Parks des Gartenreichs.



TIPP

Bis zu den Sternen fliegen im Technikmuseum „Hugo Junkers“

In den originalen Hallen der Junkers-Flugzeugwerke wurde Hugo Junkers ein würdiges Denkmal gesetzt. Das Museum widmet sich sowohl Junkers' Pioniergeist in der Heizungstechnik, der Motorentechnik sowie der Luftfahrt.

2026 steht die Luftfahrtgeschichte besonders im Fokus, schließlich kam es 100 Jahre zuvor durch den Zusammenschluss von Junkers Luftverkehr AG und Deutscher Aero Lloyd AG zur Gründung der Lufthansa.

Einmal selbst zum Steuerknüppel greifen – hier wird es möglich! Im Flugsimulator kann man mit der Junkers F13 abheben. Wen es noch höher hinauf zieht, der kann sogar eine virtuelle Reise zum Mond unternehmen.

technikmuseum-dessau.org

TIPPS

Tierpark Dessau

Idyllisch gelegen im historischen Mausoleumspark ist der Dessauer Tierpark ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Die Schwerpunkte in der Tierhaltung liegen auf Tieren aus Sibirien, Südamerika, Australien sowie alten, bedrohten Haustierrassen aus Mitteldeutschland. An Mitmach-Stationen, im Streichelzoo, im Lehrbauernhof oder interaktiv über die App Actionbound wird mit viel Spaß Wissen vermittelt.

tierpark.dessau-rosslau.de

Rundfahrt im Doppeldecker-Bus

Entdecken Sie die Stadt aus einer neuen Perspektive bei einer Tour im historischen Doppeldecker-Bus.
Mai – Oktober



TIPPS

Kurt Weill Fest

Internationales, genreübergreifendes Kulturfestival in Dessau-Roßlau zu Ehren des Komponisten Kurt Weill (*1900 in Dessau † 1950 in New York).
27.02. – 15.03.2026

Kulturelle Vielfalt auf der Wasserburg Roßlau

This is Ska	18. – 20.06.2026
Burgtheatersommer	14.07. – 16.08.2026
Adventsmarkt	12. – 13.12.2026

Mitteldeutsches Theater

Dieter Hallervordens Theater bietet ein breites Spektrum an Veranstaltungen im besonderen Ambiente der Marienkirche in der Dessauer Innenstadt.





Radfahrer auf dem Elberadweg am Kornhaus



Ein Paradies auf Rädern

Wer die Region mit dem Fahrrad erkunden möchte, findet dafür beste Voraussetzungen. Aufgrund der größtenteils ebenen und gut ausgebauten Wege ist das Radfahren hier das reinste Vergnügen und auch für Kinder gut zu bewältigen. Für den Fall, dass Ihnen die Strecke mal zu weit wird, gibt es eine bequeme Alternative: Fahrräder können in den Zügen des Nahverkehrs kostenlos mitgenommen werden.

Sämtliche Sehenswürdigkeiten lassen sich in Dessau-Roßlau bequem auf zwei Rädern erkunden. Zum Beispiel auf der „Gartenreichtour Fürst Franz“, einem Rundkurs, der alle Schlösser und Parkanlagen verbindet und durch die einzigartige Elbauenlandschaft führt. Oder auf einer Runde zu sämtlichen Bauhausbauten im Stadtgebiet – vom Kornhaus an der Elbe bis zur Siedlung Törten.

Wen es eher ins Grüne zieht, der kommt in der weitgehend naturbelassenen Auenlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Mittel-elbe ganz auf seine Kosten. Über grüne Wiesen mit grasenden Heckenrindern und mächtigen Solitäreichen, durch dichte Wälder, vorbei an verträumten Seen und Teichen erwarten Naturtouristen unvergleichliche Momente. Flora und Fauna sind so vielfältig wie einzigartig. Wer Glück hat, kann sogar Wildpferde beobachten. Selbst die kleinsten Lebewesen umgibt hier mitunter ein Hauch von Romantik. Wie zum Beispiel „Silvias

Baumsaftschwebfliege“, die in dieser Region entdeckt wurde.

Auch für ausgedehnte Spaziergänge sind die Auenlandschaften ideal. Der Europäische Fernwanderweg E11 und der Lutherweg, auf dem Wanderer auf den Spuren des großen Reformators pilgern können, führen mitten hindurch. Für kurze Touren eignen sich die Auenlehrpfade, von denen es eine ganze Reihe gibt. Erholen und Entdecken lassen sich dabei perfekt verbinden.

Von Dessau aus in die Ferne starten? Kein Problem! Am Radwegekreuz Dessau-Roßlau treffen viele überregionale Radrouten zusammen. Der Mulderadweg schlängelt sich von hier bis zur Quelle im Erzgebirge. Außerdem führt die Route des Elberadwegs, regelmäßig als beliebtester Radweg Deutschlands ausgezeichnet, durch die Stadt. Und auf dem Europaradweg gelangen tapfere Pedalritter sogar bis nach St. Petersburg oder in die Bretagne.

Gartenreichtour Fürst Franz → Bauhausbauten-Radroute → Elberadweg → Europaradweg R1 → Mulderadweg → Fläming-Radweg → Lutherweg → Wanderwege in den Elbauen

Ein Tag auf dem Rad

Die Gartenreichtour Fürst Franz

Einsteigen in den 68 km langen Rundkurs können Sie überall, der offizielle Startpunkt liegt am Abzweig des Elberadwegs von der Landstraße Aken-Dessau. Von dort geht es über den Kühnauer Park zur Auenlandschaft Beckerbruch am Schlosspark Georgium. Weiter über das Luisium und den Sieglitzer Berg führt die Strecke vorbei an Vockerode nach Wörlitz. Im Anschluss führt die Route nach Oranienbaum und über Mildensee, Törten, Haideburg und Kochstedt nach Mosigkau, von wo aus Sie wieder zum Startpunkt kommen.



TIPP

Ab ins Wasser!

In und um Dessau-Roßlau bieten mehrere Frei- und Naturbäder an heißen Tagen eine kühle Erfrischung. An den Seen im ehemaligen Braunkohlerevier rund um Bitterfeld ist der Spaß beim Schwimmen, Wakeboarden, Segeln oder Tretboot fahren garantiert.

Wer es gemütlicher mag, kann auf dem großen Goitzschensee eine Schiffsrundfahrt unternehmen oder die Aussicht vom Wahrzeichen der Goitzsche, dem Pegelturm, genießen. Bei einer Paddeltour auf der Elbe lässt sich das Biosphärenreservat Mittelelbe aus einer ganz neuen Perspektive entdecken.

[visitdessau.com/freizeit/aktiv-unterwegs](https://www.visitdessau.com/freizeit/aktiv-unterwegs)

TIPP

Abenteuerurlaub mit dem Wohnmobil

Ob in Dessau-Roßlau oder in den umliegenden Orten der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg, am Ufer der Elbe, in den Naturparks Fläming und Dübener Heide – für Caravaning-Freunde finden sich in der Region viele idyllische Orte für einen entspannten Urlaub mit dem eigenen Zuhause auf Rädern.

Touristische Highlights und Ausflugsziele sind ohne großen Aufwand erreichbar. Vor allem, wenn Sie außer dem Vierrad auch die Zweiräder dabei haben. Unser Team der Tourist-Information unterstützt Sie gern bei der Planung.

visitdessau.com/camping



TIPP

Natur verstehen und erleben

Im Informationszentrum Auenhaus an der Straße zwischen Dessau und Oranienbaum werden die Besonderheiten des Biosphärenreservats Mittelbe erlebbar.

Viele interaktive Stationen vermitteln Wissen und interessante Informationen für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. Mit dem Fahrrad ist das Informationszentrum über den Fürst-Franz-Radweg erreichbar. Auch die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn macht ganz in der Nähe halt.

In der Biberfreianlage, ganz in der Nähe des Informationszentrums, bekommt man direkten Einblick in einen Biberbau. Der Weg dorthin wird mit Spielen in der Actionbound-App unterhaltsam und lehrreich gestaltet.

mittelbe.com



Erlebnisreichtum zu jeder Jahreszeit

Dessau liegt inmitten der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. In einem Radius von gut 30 Kilometer um die Stadt laden Naturparks, Städte mit reicher Historie und Zeugen vergangener industrieller Zeiten zum Entdecken und Verweilen ein.



Frühlingsspaziergang im Wörlitzer Park zur Krokusblüte



Ferropolis – die Stadt aus Eisen

Nicht nur in Dessau, auch in den anhaltischen Residenzstädten Bernburg, Köthen und Zerbst kann man viel erfahren über die Geschichte des Fürstenhauses und bedeutende Persönlichkeiten wie Johann Sebastian Bach oder Katharina die Große. Ihre Räumlichkeiten im Zerbster Schloss können mittels Augmented Reality neu entdeckt werden.

Bei Ausflügen und Erkundungen in die Naturparks Dübener Heide und Fläming gibt es für Groß und Klein vieles zu erleben. Informationszentren bringen die heimische Flora und Fauna näher und gehen auf die Entstehungsgeschichte der Endmoränenlandschaft ein.

anhalt-dessau-wittenberg.de

Badevergnügen, Wassersport und kulturelle Highlights im ehemaligen Kohlerevier: Der Strukturwandel ist hier spür- und erlebbar. Beispielsweise in Ferropolis, wo fünf Braunkohlebagger eine einmalige Kulisse bilden für ein Freilichtmuseum und Festivalgelände.

Ob per Zeitreise ins Jahr 1517 im Asisi-Panorama oder an den Originalschauplätzen im historischen Stadtkern in den UNESCO-Welterbestätten Schlosskirche, Melanchthonhaus, Stadtkirche und Lutherhaus: Die Lutherstadt Wittenberg bietet viele Möglichkeiten, die Geschichte der Reformation zu entdecken.



Irrgarten im Gutsark Altjeßnitz



Marktplatz Wittenberg mit Lutherdenkmal und Stadtkirche



Impressum

Herausgeber, Redaktion und Inhalt
Stadtmarketinggesellschaft
Dessau-Roßlau mbH
visitdessau.com

Layout und Design
polyform-net.de

Satz
3undzwanzig – Agentur für Gestaltung
und Kommunikation

Druck und Weiterverarbeitung
MUNDSCHENK Druck+Medien

Auflage | 2026-01
Redaktionsschluss 15.12.2025
Änderungen vorbehalten.

Bildnachweis

Amory Salzmann S. 25 unten
Anhaltisches Theater Dessau Claudia Heyssel – S. 13, 2. Reihe, S. 20 – 21
Biosphärenreservat Mittelelbe Christoph Partsch – S. 29 unten
Diego Riera S. 8 unten
Elberadweg.de Felix Meyer – S. 26, S. 28 oben
Ferropolis GmbH S. 29 oben
Heidi Kunze S. 22
Hugo Erfurth (Public domain) S. 8 oben
IMG Sachsen-Anhalt mbH
Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Florian Trykowski – S. 28 unten,
Matthias Sasse – S. 30 Mitte, Rolf Klatt – S. 24 unten
Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Peter Dafinger – S. 19 unten, Public domain – S. 18 oben
Kurt Weill Fest Dessau Sebastian Günde – S. 24 oben
polyform Berlin S. 33
Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH Christian Korn – S. 9 oben, S. 10, S. 12, 1. Reihe,
2. Reihe links, 3. Reihe, S. 13 3. Reihe, 4. Reihe, COGGY / Felix Paulin, Mika Garau – S. 4 – 5, S. 6,
Sebastian Kaps, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 – Titel, Sebastian Kaps – S. 14 – 15, S. 16, S. 18 unten,
Sebastian Köhler – S. 19 oben, S. 25 oben, S. 30 oben, S. 32, Zerina Kaps – S. 9 unten
Stiftung Bauhaus Dessau S. 2, S. 12 2. Reihe rechts, 4. Reihe, S. 13 1. Reihe links
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. Uwe Weigel – U2 – S. 1, S. 31

Die Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau

Gern können Sie sich auf unseren Online- und Social-Media-Kanälen weiter inspirieren lassen.

Unsere Angebote für Ausflüge, Führungen, Veranstaltungen, Stadtrundfahrten, Sehenswürdigkeiten, Reisearrangements sowie alle Infos direkt auf Ihren Bildschirm.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen gute Reise!

visitdessau.com



Tourist-Information Dessau

Ratsgasse 11
06844 Dessau-Roßlau
Tel +49 340 882920-00
post@visitdessau.com

Öffnungszeiten

November – März
Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
April – Oktober
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information Roßlau

Hauptstr. 11
06862 Dessau-Roßlau
Tel +49 34901 82467
post@visitdessau.com

Öffnungszeiten

Mo	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 14.00 Uhr
Di	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Do	13.00 – 18.00 Uhr
Fr	10.00 – 12.00 Uhr

Übrigens, wir sind aus allen Himmelsrichtungen gut zu erreichen:



Auto

A9 Berlin – München Ausfahrten

Dessau-Ost und Dessau-Süd

A2 Dortmund – Berlin, Ausfahrt Burg

A14 Magdeburg – Dresden, Ausfahrt Calbe

Bundesstraßen B 184, B 185, B 187



Flugzeug

Leipzig-Halle **60 km**

Berlin **130 km**

Dessau Verkehrslandeplatz **5 km**

flugplatz-dessau.de



Fahrrad

Elberadweg **elberadweg.de**

Europaradweg R1

europaradweg-r1.de

Mulderadweg **mulderadweg.de**



Bahn

bahn.de Auskunft für Zugverbindungen

von und nach Dessau, stündliche bzw.

halbstündliche Verbindungen zu Fernver-

kehrsbahnhöfen in Berlin, Magdeburg,

Leipzig, Halle, Lutherstadt Wittenberg

insa.de Auskunft für Bahn, Bus und Straßen-

bahn im Stadtgebiet und der Region



Wasserweg

Elbe **Stromkilometer 261**

Bootsliegeplätze und Slipanlage

im Leopoldshafen

Elbe / Historische Gierfähre

zwischen Coswig und Wörlitz

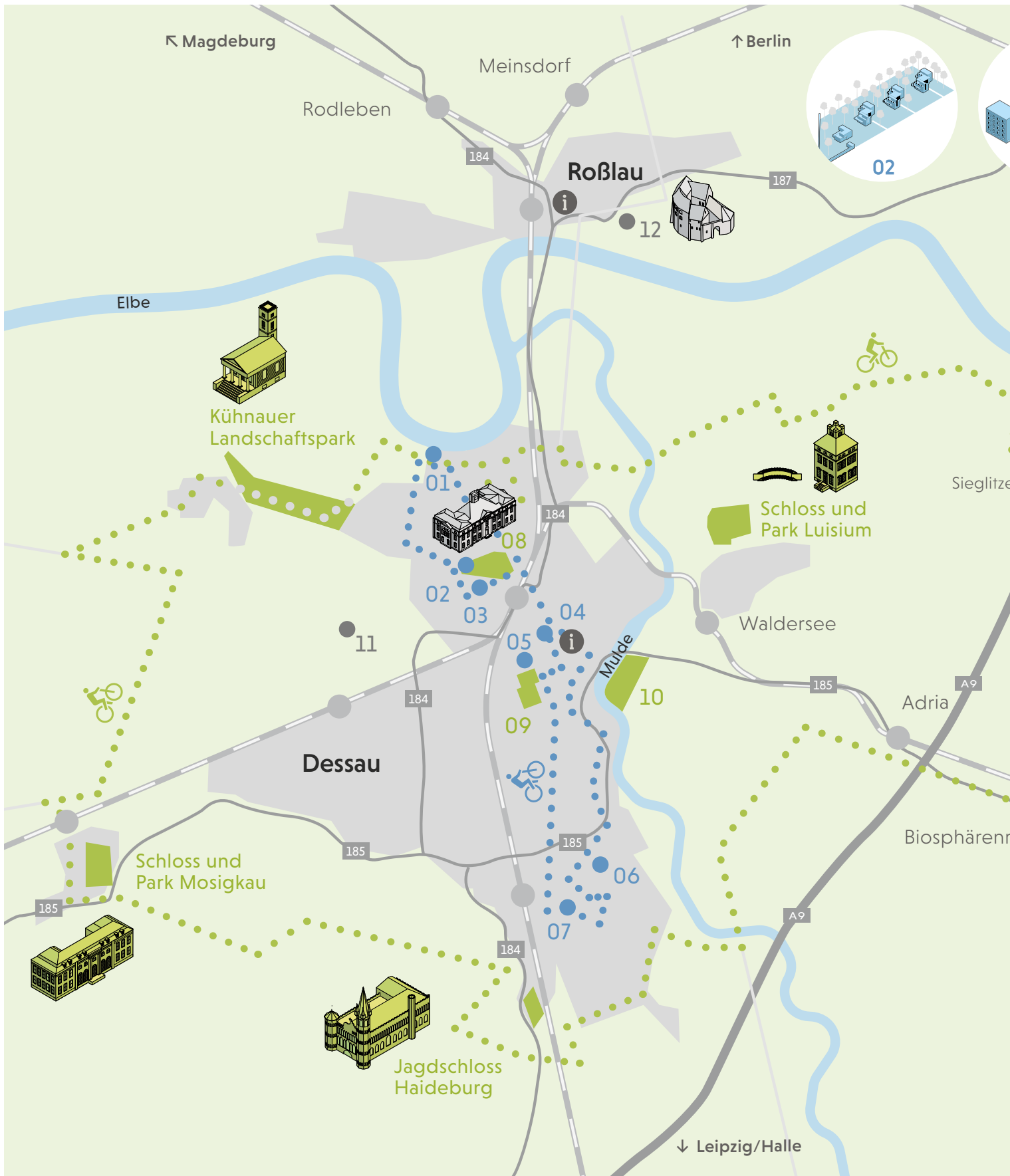


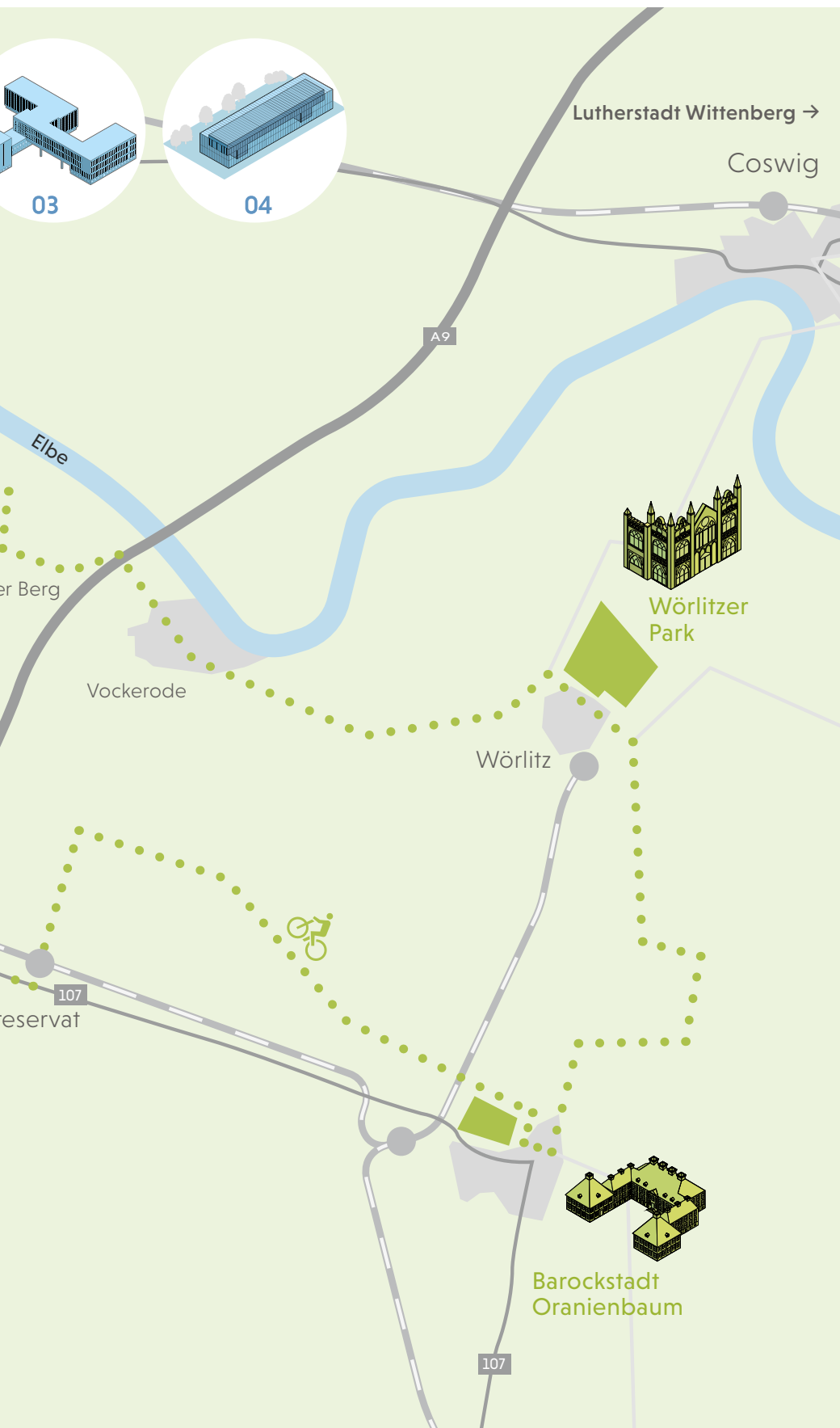
Dessau-Wörlitzer Eisenbahn



Auf 19 Kilometern durch das




Dessau-Wörlitzer Gartenreich

dvg-dessau.de





- 01 Kornhaus
- 02 Meisterhäuser
- 03 Bauhausgebäude
- 04 Bauhaus Museum Dessau
- 05 Historisches Arbeitsamt
- 06 Siedlung Dessau-Törten
- 07 Laubenganghäuser
- 08 Schloss und Park Georgium
- 09 Historischer Friedhof
- 10 Tiergarten
- 11 Technikmuseum „Hugo Junkers“
- 12 Wasserburg Roßlau
-  Tourist-Information
-  Haltestellen Bahn

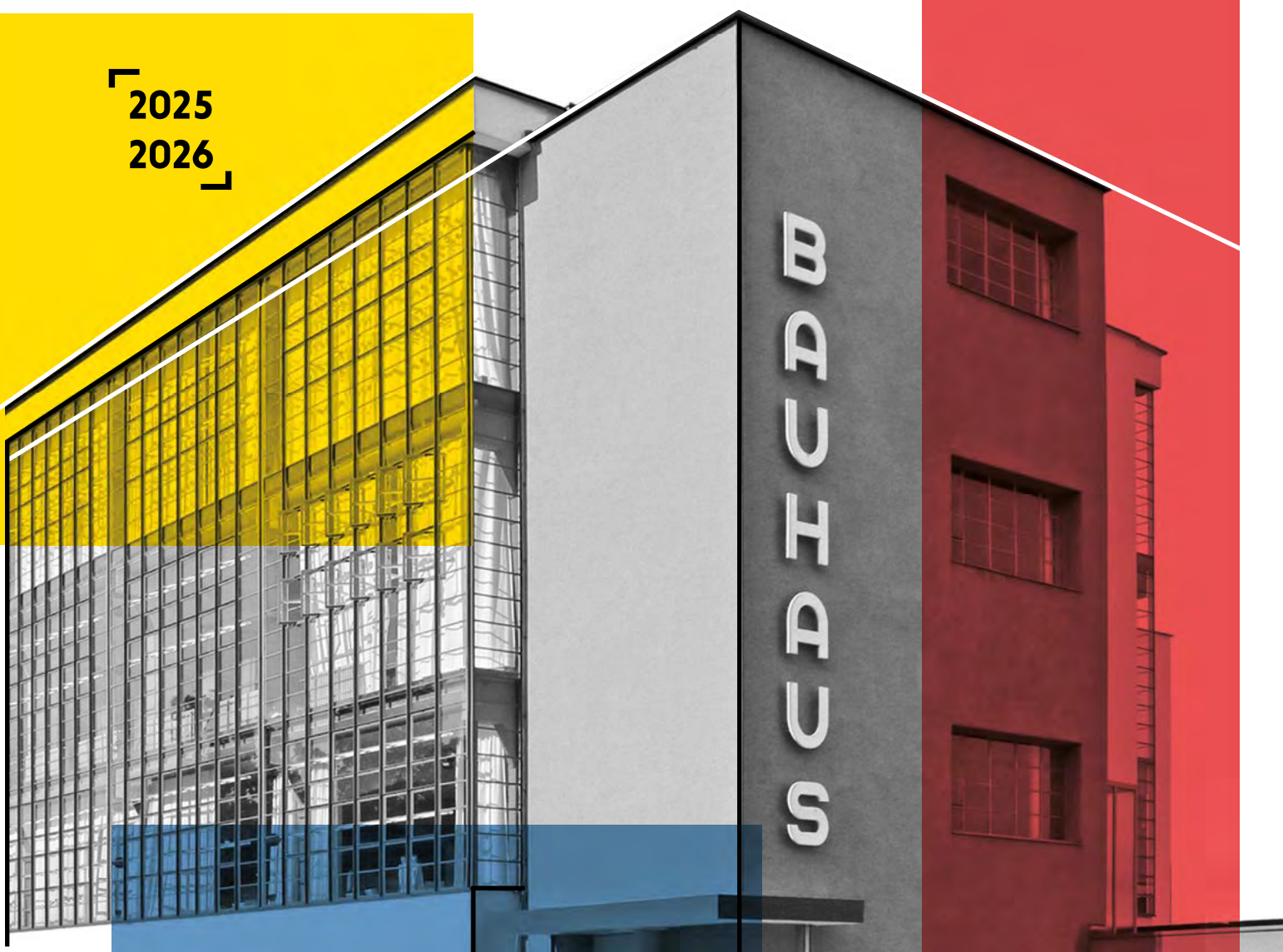
-  Gartenreichtour Fürst Franz
-  Bauhausbauten-Radrouten
-  Weitere Radwege

Jahrhundert Legende

Wir feiern 100 Jahre Bauhaus in Dessau.

Dessau
Roßlau

2025
2026



dessau-bauhaus100.de

